



Elektronischer Einkauf für Verwaltung & Organisation

Wir, von TEK-SERVICE AG, sind seit 2000, bundesweit tätiges Dienstleistungsunternehmen für den Einkauf der öffentlichen Hand. Im Auftrag unserer Kunden lösen wir papiergestützte Beschaffungsabläufe, durch digitalisierte Einkaufsverfahren ab. Gleichzeitig kümmern wir uns um das reibungsfreie Tagesgeschäft im Einkauf. Mindestanforderung für unsere Kunden: Internetzugang.

Für Sie kann das wie folgt aussehen:

Auf Basis unserer webbasierenden Technologie, sowie unserer umfassenden Services, nutzen Besteller Ihrer Verwaltung ausschließlich ein Einkaufsportale, um bei vielen Lieferanten Ihrer Wahl, zu Ihren Konditionen einzukaufen. Wir sorgen für die konsequente Digitalisierung und das reibungsfreie Zusammenspiel von Prozessen zwischen Ihrer Verwaltung und Ihren Lieferanten. Dies führt im operativen Tagesgeschäft des Einkaufes zu Kostensenkung und spürbarer Entlastung für Ihre Mitarbeiter. Die durch den e-Einkauf erzeugten Daten bieten die Grundlage für unterschiedliche elektronische Formen der Abrechnung. Berichte schaffen jederzeit für Besteller, Administratoren und Einkauf umfassende Transparenz. Wir erstellen für Sie elektronische Leistungsbeschreibungen. Das wird Ihre Vorbereitungszeit für Ausschreibungen erheblich verkürzen und vereinfachen. Einkaufskooperationen, im großen oder kleinen Stil, werden mit unserer Unterstützung leicht möglich. Aspekte der Nachhaltigkeit und Regionalität lassen sich in Ihre Strategie einfach integrieren. Der digitalisierte Einkauf avanciert damit zum Schnittpunkt zwischen elektronischer Vergabe und Abrechnung.

1

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Transparenz, Steuerung, Strategie und Wirtschaftlichkeit durch

- webbasierende Technologie, Service und Support
- seit mehr als 20 Jahren bewährte Branchenlösung, Vereinfachung von Verfahrensabläufen
- ausschließlich ein Einkaufsportale für viele Lieferanten Ihrer Verwaltung
- Verknüpfung von elektronischem Einkauf mit elektronischer Vergabe und Abrechnung
- Strategie- und Steuerungsmöglichkeiten, durch Einkaufskooperation, Nachhaltigkeit und Regionalität, „Made in Germany“: Datenhaltung und Verarbeitung ausschließlich in Deutschland

<http://www.tek-service.de/index.php/tek-service-ag>

Zertifikat: BME-Gütesiegel für das Einkaufsportale der TEK-SERVICE AG

<https://www.bme.de/initiativen/guetesiegel/eprocurement-oeffentliche-auftraggeberorganisationen/>

Barrierefrei: TEK-Einkaufsportale

https://www.bitvtest.de/sites_and_agenturen/barrierefreie_websites.html

CO2 neutral: TEK-Technologie wird zu 100 % mit Strom aus regenerativer Energiegewinnung betrieben

<https://www.ews-schoenau.de/oekostrom/>

Anschrift:

TEK-SERVICE AG
Eisenbahnstraße 10
Zugang über Industriestraße 2
79541 Lörrach-Haagen

Kontakt:

Monika Schmidt
Marketing & Sales
schmidt@tek-service.de
07621 | 9140410
www.tek-service.de



Die Herausforderung:

Transparenz in der Beschaffung von Verbrauchsgütern ist, aufgrund verschiedener Faktoren, in der Verwaltung kaum gegeben. Gründe hierfür sind unterschiedliche Beschaffungswege, Verfahren und dezentrale Ressourcenverwaltung. Die tatsächlichen Kosten der Beschaffung (Lagerhaltung, Abwicklung, Logistik, etc.), sowie Artikel oder Sortimente sind in der Regel unbekannt. Autonom entscheiden Bedarfsträger, unabhängig vom Einkauf, über Produkte, Konditionen und Lieferantenbeziehungen. **Kennzahlen des BME (Bund für Materialwirtschaft und Einkauf) beziffern die Kosten je Bestellung mit € 100.** Nachhaltigkeit im Einkauf der öffentlichen Hand ist mangels Transparenz und Kenntnis von Sortimenten, oder Artikeln nicht zu realisieren. Unabhängig voneinander ablaufende Beschaffungsvorgänge führen zur Zergliederung von Einkaufsstrukturen. Ausschreibungsvorbereitungen nehmen Zeitfenster von mindestens 8 Wochen in Anspruch, Listen sind nicht belastbar, da Abfragen teilweise nicht, oder unvollständig abgegeben werden. Wertvolle Bündelungseffekte, mangels belastbarer Leistungsbeschreibungen und damit zu erwartende Preisvorteile gehen verloren. **Kommunalverwaltungen sprechen von 20% und mehr.** Nachgelagerte Abläufe der Beschaffung, wie Rechnungsbearbeitung gestalten sich in der Folge aufwändig. Kennzahl für die Kosten einer Rechnungsbearbeitung: € 15. Warte- oder Liegezeiten von Rechnungen: bis zu drei Wochen. Eine Neuausrichtung im Einkauf ist auf Grund knapper Personalressourcen nicht darstellbar.

Ihre Fragen:

Kennen wir, als zentraler Einkauf unserer Verwaltung, umfänglich unsere

- Sortimente, Konditionen, Lieferanten ?
- Kosten der Lagerhaltung, Abläufe, Verfahren und Logistik ?

Wie können wir

- trotz knapper Personalressourcen, eine Neuausrichtung im Einkauf herbeiführen?
- die Digitalisierung von Einkauf, Vergabe und Rechnungsverarbeitung miteinander verknüpfen?
- Prozesse des Einkaufes optimieren, Kostensenkung und Preisvorteile erzielen?
- einfach aussagekräftige, digitalisierte Leistungsbeschreibungen für Ausschreibungen erhalten?
- strategische Mehrwerte, wie Kooperation, mehr Nachhaltigkeit oder Regionalität in die Tat umsetzen?

2

Unsere Lösung für Ihre Verwaltung:

Wir bieten Ihnen, als Entscheider, eine bewährte Einkaufsdienstleistung, die sich innerhalb weniger Wochen **schnell umsetzen** und Schritt für Schritt ausbauen lässt. **Mindestanforderung:** Internetzugang. Auf Grundlage **webbasierender Technologie, branchenspezifischer Services und bewährtem Know -How**, schaffen wir für Sie **Transparenz und Steuerungsmöglichkeiten** im Einkauf. Nach Vorgabe bilden wir Ihre Verfahrensabläufe in unserer Einkaufslösung ab und verknüpfen diese über unser **TEK-Portal** mit Ihrer Lieferantenkette und den dazugehörigen Sortimenten. Wir übernehmen für Sie das Management von Besteller- und Katalogstammdaten. Wir sorgen für die Bestellweiterleitung, sowie für die Bearbeitung von Reklamationen und Artikelanfragen. Die konsequente und umfassende Digitalisierung aller Beschaffungsprozesse führt nachweisliche zu **Kostensenkung** und sorgt spürbar für **Entlastung im Tagesgeschäft Ihres Einkaufes**. Ihre **digitalisierte Abrechnung** unterstützen wir durch das Gutschriftverfahren. Über unser **TEK-Kontor** wird die Erzeugung elektronischer Rechnungen (XRechnung, ZUGFeRD2.0) sowohl für Ihre Lieferanten, als auch für Ihre Verwaltung leicht möglich. Unser umfassendes Berichtswesen schafft für alle Beteiligten jederzeit Transparenz. Wir erstellen für Sie belastbare, elektronische **Leistungsbeschreibungen**. Auf Grundlage unserer Dienstleistung realisieren TEK- Kunden seit vielen Jahren **Einkaufskooperationen** im großen und kleinen Stil, oder qualifizieren Sortimente im Sinne eines **nachhaltigen, regionalen Einkaufes**.

Referenzen von TEK-Kunden



Hoffnungen erfüllt

...Das System wurde gut angenommen...Alle Organisationseinheiten der Stadt Erfurt haben einen Zugang zum Einkaufssystem. Über diesen tätigen sie alle erforderlichen Bestellungen...Bereits heute kann jedoch gesagt werden, daß sich unsere Hoffnungen bezüglich der Prozessoptimierung und besseren Übersichtlichkeit - sowohl für die Anwender, als auch für die Mitarbeiter des Bereichs Beschaffung - erfüllt haben...

Denise Böttcher | Landeshauptstadt Erfurt, 206.384 Einwohner

Digitalisierung in unserer Verwaltung unterstützt und begleitet

... vor 20 Jahren war die TEK Service AG eines der ersten Start-UP-Unternehmen, das in Lörrach in der Innocel GmbH gewachsen ist. Durch die Zusammenarbeit mit Ihnen wurde die Stadt Lörrach in den Themen Digitalisierung von Verwaltungsabläufen (Einkauf, Vergabe, Abrechnung) und Strategie (Einkaufskooperation, Regionalaspekt und Nachhaltigkeit) unterstützt und begleitet.

Oberbürgermeister Jörg Lutz | Stadt Lörrach, 49.347 Einwohner

Technologie und ganzheitlicher Ansatz

...Nur durch den konsequenten Einsatz von Technologie ist es möglich, Prozesse nachhaltig und zum Wohle der eigenen Verwaltung, zu optimieren. Wir haben sehr früh gelernt, dass es einen ganzheitlichen Ansatz von digitalisiertem Einkauf, Vergabe und Abrechnung benötigt...Jeder Bereich für sich gesehen bindet eine Reihe von Verfahrensabläufen, die periodisch stets aufs Neue ineinandergreifen.

Klaus Fassnacht | Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

3

Positives Bestellverhalten

...Der größte Vorteil schlug sich jedoch in einem veränderten Bestellverhalten unserer Bestellerinnen und Besteller nieder. Wir rechnen mit jährlichen Kostenvorteilen von mindestens € 80.000 bis 100.000

Martin Brandt | LRA Ostalbkreis, 111.412 Einwohner

Überzeugende Technologie und Service

... „Die von TEK als Webservice angebotene Dienstleistung überzeugte in der Vergangenheit hinsichtlich Technologie, Unterstützung im operativen Tagesgeschäft, aber auch in Bezug auf Knowhow, Effizienz und Zuverlässigkeit Ihrer Mitarbeiter. Das System erwies sich als stabil und zugleich erweiterungsfähig. Es genießt seitens unserer Bestellerinnen und Besteller große Akzeptanz.“

Laura Nascimento | Stadt Reutlingen, 112.735 Einwohner

e-Einkauf als Wegbereiter

... für die e-Vergabe und für die interkommunale Zusammenarbeit ...Durch die Umsetzung lassen sich politische Ziele bei der Beschaffung unter Aspekten der Nachhaltigkeit bestens umsetzen...Die durch den e-Einkauf entstehenden Daten können zur Steuerung herangezogen werden. Elektronische Leistungsverzeichnisse liefern die Grundlage für unsere Ausschreibungen. bzw. Vergaben...Seit 2016 rechnen wir durch das Gutschriftverfahren elektronisch ab. Der gesamte Rechnungsbearbeitungsprozess hat sich seither bei unserer Verwaltung massiv verkürzt...Mit Ausblick auf das zur Verfügung stehende TEK-Kontor, ist es uns und unseren Lieferanten einfach möglich, e-Rechnungen EU konform zu erzeugen ...

Matthias Haag | Stadt Tübingen, 89.011 Einwohner



Stadt Reutlingen kombiniert e-Einkauf mit e-Abrechnung

+++ Laura Nascimento, Stadt Reutlingen: „Die Stadtverwaltung Reutlingen sieht das Thema e-Rechnung weniger als Pflicht, sondern eher als Chance, digitale Dividende abzugreifen. Denn indem wir seit Langem unsere Einkaufsprozesse automatisiert haben, war der letzte Schritt, hin zur e-Abrechnung, nur konsequent und vor allem wirtschaftlich+++“

Wegweiser VDZ | September 2021

Thüringens Landeshauptstadt integriert Buchhändler und Bäcker in die Einkaufsstrategie

+++ Denise Böttcher, Landeshauptstadt Erfurt.: „Nur indem wir vor 10 Jahren die Weichen in Richtung Digitalisierung des Einkaufes gestellt haben, wurden wir in unserem Handeln effizienter, erzielten höhere Wirtschaftlichkeit und schafften die Grundlage für mehr Nachhaltigkeit und Regionalität im Einkauf der Landeshauptstadt Erfurt. Darüber hinaus gelang es uns, den e-Einkauf mit der e-Vergabe zu verknüpfen. Weitere Potentiale liegen in der digitalisierten elektronischen Abrechnung +++“

Wegweiser VDZ | September 2021

eWarenhaus Berlin – Digitalisierung von Bestellprozessen

+++ die Polizei Berlin hat das Projekt eWarenhaus als IT-Unterstützung der Abwicklung von Bestellungen erfolgreich umgesetzt. Damit ist es gelungen, den Prozess des Abrufs von Artikeln aus verschiedenen Rahmenverträgen, die vom Landesverwaltungsamt Berlin für alle Dienststellen des Landes zentral im Rahmen des Sammelbestellverfahrens bereitgestellt werden, zu digitalisieren. Mittelbindung und Budgetvorhaben werden berücksichtigt+++“

Wegweiser VDZ | Juni 2021

80.000 mobile Endgeräte für Schulen in NRW

+++KoPart ist die landesweite Einkaufsgenossenschaft des STGB in NRW. Unter Pandemiebedingungen hat sie sich in besonderer Weise bewährt. Bereits im Frühjahr 2020 konnten Mitglieder rechtssicher über Rahmenverträge an Masken und Hygieneartikel gelangen. Seit Herbst 2020 konnten Schulen in NRW aus Verträgen 80.000 mobile Endgeräte samt Zubehör und Schulung umfassend, bestellen. Schnelle Reaktion in Krisenzeiten. KoPart macht es Kommunalverwaltungen leicht. E-Einkauf als Grundlage+++“

Wegweiser VDZ | Mai 2021

Es rechnet sich

+++Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat in seinem Kommunalen Kaufhaus (KoKa) die digitale Rechnungsstellung eingeführt. Durch die konsequente Digitalisierung, ergeben sich für die beteiligten Kommunen Preis- und Wirtschaftlichkeitsvorteile+++“

Kommune 21 | September 2020

Grüner Einkauf bei Kommunen

+++ Kreisverwaltung Groß-Gerau digitalisiert die eigene Beschaffung Mittlerweile ist daraus eine Einkaufsgemeinschaft kreiszugehöriger Kommunalverwaltungen entstanden, in der neben strategisch-wirtschaftlichen Zielstellungen auch der „grüne“ Einkauf im Fokus steht+++“

SUPPLY das Magazin für Vergabe und Beschaffung | Februar 2020